

Aufsichtsrat: (8) Vors. Fabrikant Adolf Hoffmann; I. Stellv. Komm.-Rat Stadtrat Hch. Meutzner; II. Stellv. Rentner W. Magerhans, Mitgl.: Dir. Hugo Herz, Oberjustizrat Dr. Wilh. von Petrikowsky, Fabrikbes. Rud. Pessler, Komm.-Rat Herm. Woldenfels, Plauen i. V.; Komm.-Rat Ernst Rüdiger, Rodewisch.

Zahlstellen: Eigene Kassen; Berlin, Dresden u. Leipzig: Deutsche Bank.

Bank Handlowy w Poznaniu Akt.-Ges. in Posen.

(Firma bis 2./3. 1917: Bank Włościański Rusticalbank.)

Gegründet: 1873. **Zweck:** Betrieb von Bank-, Hypoth.- und Handelsgeschäften.
Kapital: M. 5 000 000. Urspr. M. 600 000 in 2000 Aktien à Thlr. 100 = M. 300, wovon 1200 auf den Namen u. 800 auf den Inhaber lauten. Die G.-V. v. 31./5. 1911 beschloss Erhöh. um M. 900 000 in 900 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von Wlad. Jerzykiewicz in Posen 240 Stück zu 120% und 660 Stück zu pari, hiervon 600 Stück angeboten den alten Aktionären zu 105%. Die G.-V. vom 19./6. 1916 beschloss Erhöh. um M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1916, übernommen von einem Konsort. zu 120% mit Anbieterspflicht an Aktionäre auf 6 Aktien à M. 300 bezw. 2 Aktien à M. 1000 eine neue Aktie. Die G.-V. vom 1./6. 1917 beschloss Erhöh. um M. 2 500 000 in 2500 Aktien zu M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1917, übernommen von der Bank Kwilecki Potocki & Co. in Posen zu 114% plus M. 70 für Kosten mit Anbieterspflicht an die Aktionäre zu 121% im Verhältnis 1:1 bezw. 1:3 (alte Aktien zu M. 300). Die a.o. G.-V. v. 23./5. 1918 sollte weitere Erhöh. um M. 300 000—500 000 beschliessen.

Gründerrechte: Im Fall der Kapitalerhöhung geniessen die Aktionäre das Vorzugsrecht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Akt. à M. 300 = 1 St., 1 Akt. à M. 1000 = 3 St. Niemand darf mehr als 300 St. führen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 5% zum Div.-R.-F., 5% Div., vom Rest $\frac{1}{8}$ als Tant. an Dir., $\frac{1}{8}$ als Tant. an A.-R., $\frac{1}{8}$ als Super-Div., event. auch ausserord. Dotation des R.-F.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 203 953, Banken nostro befristet 9 534 527, do. nostro terminlos 8 370 765, do. loro 6 521 347, Debit. 10 416 577, Konsortial-Beteilig. 1 566 333, Wechsel 3 415 340, Hypoth. 2 978 629, Effekten 4 495 296, Immobil. 814 673, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Talonsteuer-F. 9000, R.-F. 895 623, Div.-R.-F. 94 802, Pens.-F. 30 000, Kriegs-F. 112 086, Depos. A 6 017 713, do. B 7 060 894, do. C 10 831 825, Banken nostro terminlos 48 221, do. loro 4 953 698, Kredit. 11 957 684, Passive Hypoth. 600 000, antizip. Zs. 40 000, unerhob. Div. 5365, Reingewinn 660 529. Sa. M. 48 317 444.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 1 122 982, Provis. 49 702, Immobil. 8229, Handl.-Unk. 208 827, Kriegs-F. 40 000, Gewinn 660 529. — Kredit: Vortrag 2031, Zs. 1 861 829, Provis. 216 466, Effekten 6298, Immobil.-Verwalt. 3645. Sa. M. 2 090 272.

Dividenden 1902—1918: 6, 8, 9, 7, 8, 8 $\frac{1}{3}$, 10 $\frac{1}{3}$, 10, 10, 10, 10, 9, 10, 10, 10 $\frac{1}{2}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Dr. Kasimir Hacia, Stellv. Jul. Dalkowski, Dr. R. Ziolecki.

Prokuristen: Sev. Krzyzaniak, Sig. v. Kozierowski.

Aufsichtsrat: (18) Vors. Kaufm. Wlad. Jerzykiewicz, Stellv. Justizrat L. Cichowicz, Rechtsanw. Dr. Kolszewski, Kaufm. J. Leitgeber, Konsistorialrat Dr. L. Mizerski, Posen: Gen.-Konsul Karol Rose, B.-Friedenau; Dr. Z. Celichowski, Kurnik; Rittergutsbes. G. von Raszewski; Rittergutsbes. Graf Dr. A. von Zóltowski, Jarogniewice; Rittergutsbes. Dr. S. Jerzykowski, Rechtsanwalt Cyryl Ratajski, Posen; Kaufm. Boleslaus Kasproicz, Gnesen; Bankdir. Leonh. von Bobinski, Warschau.

Bank Ziemski, Actien-Gesellschaft in Posen.

Gegründet: 11./11. 1888.

Zweck: Kauf, Verkauf, Pachtung u. Verpachtung von landwirtschaftl. Grundstücken. Vermittlung solcher Rechtsgeschäfte sowie die hypoth. Beleihung landwirtschaftl. Grundstücke. Zulässig sind alle Bank- u. Kreditgeschäfte, welche die Erleichterung obiger Aufgaben oder die Vermehrung des Betriebs-F. der Ges. bezwecken, unter anderem die Annahme von Depositen. Ausgeschlossen sind: Ankauf u. Verkauf von Börsenpapieren zu Spekulationszwecken, Ausstellung von Wechseln ohne Empfang der Valuta u. Kreditgewährung ohne reale Sicherheit.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Bis 1897 M. 2 000 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 25./6. 1898 um M. 1 000 000, begeben bis 1./7. 1899, eingezahlt mit 25% bei der Zeichnung, 25% bis 1./1. 1900, 25% bis 1./7. 1900, restl. 25% zum 1./1. 1901 einberufen. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 6./11. 1902 um M. 1 000 000. Die a.o. G.-V. v. 28./11. 1912 beschloss nochmal. Erhöh. um M. 1 000 000 (auf M. 5 000 000), begeben 1914.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (früher v. 1./7.—30./6.). **Gen.-Vers.:** Im April.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum 20 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vom verbleib. Überschuss 3% Div., vom Übrigen zunächst 30% an ausserord. R.-F., der Rest wird zu $\frac{1}{2}$ als Super-Div. verteilt und zu $\frac{1}{2}$ als Tant. dem Vorst. zugeteilt. Der A.-R. erhält eine feste Vergüt. von zus. M. 7000.